

Call for Papers zur »Zahntechnik plus« | Informationen

Beteiligen Sie sich aktiv am Kongressprogramm der Themenwelten im Rahmen der »Zahntechnik plus«

Im Rahmen des neuen Branchentreffs »Zahntechnik plus« werden neben dem zahntechnischen Fachkongress Expertise in weiteren Kongresssäulen Themenwelten stattfinden. In Vorträgen, Diskussionsrunden und Workshops werden aktuelle Themen aus dem Zahntechniker-Handwerk aufgegriffen und erfolgreiche Lösungsansätze aus der betrieblichen Praxis vorgestellt.

Der Programmbeirat der »Zahntechnik plus« lädt Sie herzlich ein, Ihre Problemlösungen und Praxiserfahrungen auf der »Zahntechnik plus« vorzustellen.

Die »Zahntechnik Plus« findet am **25. und 26.03.2022** in der **Kongresshalle am Zoo Leipzig** statt.

1. Einreichung von Beiträgen

Bitte nutzen Sie zur Einreichung von Vorträgen ausschließlich das PDF-Formular, welches Sie unter www.zahntechnik-plus.de/callforpapers finden.

Wichtig: Um eine Vergleichbarkeit der eingereichten Beiträge zu ermöglichen, sind andere Wege der Einreichung leider nicht möglich.

Die neutralen Beiträge sollten aktuelle Fragen und Lösungsansätze aus der Praxis behandeln. Reine Produktvorstellungen oder Werbevorträge werden grundsätzlich ausgeschlossen.

Die Kongress-Sprache ist Deutsch.

Thematisch sollte Ihr Beitrag einem der folgenden Bereiche zugeordnet werden können:

Evidenz in der Praxis

- Telematik-Infrastruktur, Digitalisierung, künstliche Intelligenz
- Make or buy - Insourcing / Outsourcing
- Prozessmanagement und Prozessorganisation
- Risikomanagement / Qualitätsmanagement
- Eigener Vorschlag

Innovative Technologien – insbesondere Perspektiven des 3D-Drucks

- Materialien im 3D-Druck
- Anwendungsgebiete des 3D-Drucks
- Investitionen und Wirtschaftlichkeit
- Eigener Vorschlag

Zukunft Unternehmensnachfolge

- Laborbewertung und Finanzierung für Kauf- und Verkaufsentscheidungen – Was Sie wissen müssen.
- Nachfolge und Übergabe - Gelungen, Misslungen. Warum? Erfahrungen zum Weitergeben.
- Kooperationsmodelle und Netzwerkstrukturen
- Eigener Vorschlag

Sonstiges

- Lebenslanges Lernen in der Wissensgesellschaft
- Aktuelle (Fort)Bildungsangebote für das Zahntechniker-Handwerk
- Eigener Vorschlag

Folgende Vortragsarten können angemeldet werden:

- Einzelvortrag
- Workshop

Einzelvortrag

Die Gesamtdauer eines Einzelvortrags kann 15 Minuten (Impulsvortrag), 30 oder 45 Minuten betragen.

Workshop

Workshops sind Veranstaltungen in denen intensiv unter Einbeziehung der Teilnehmer und ggf. in Gruppenarbeiten an einem Thema gearbeitet wird. Ein Workshop dauert 60 bis 90 Minuten.

Den Referenten wird im Rahmen der Themenwelten der »Zahntechnik Plus« die Möglichkeit geboten, Informationsmaterial auszutauschen, Kontakte zu knüpfen, zu diskutieren und zu netzwerken.

Im Formular zur Einreichung des Vortrags formulieren Sie bitte die **Aufgabenstellung mit Lösungsansatz** sowie die **Ergebnisse des Beitrages**. Zudem geben Sie bitte den Titel, Themenbereich und den Zeitbedarf an.

Einreichungsfrist: 18. Oktober 2021

2. Zusammenstellung des Programms

Auswahlgremium

Der Programmbeirat entscheidet über die Aufnahme Ihres Beitrages in das Kongressprogramm der Themenwelten der »Zahntechnik plus« und stellt im Oktober 2021 das endgültige Vortragsprogramm zusammen. Die Bildung von Themenblöcken aus Einzelvorträgen nimmt ebenfalls die Programmkommission vor. Die Benachrichtigung über die Entscheidung des Beirates erfolgt unmittelbar im Anschluss.

Auswahlkriterien

- **Innovation:** Neue, zukunftsweisende branchenspezifische Themen in innovativer Aufmachung werden bevorzugt.
- **Praxisrelevanz:** Vermittlung von Inhalten, die für die berufliche Praxis relevant und modellhaft sind, ist erwünscht. Bei Berichten aus noch laufenden Projekten wird erwartet, dass nicht nur über Projektziele sondern v. a. auch über bereits vorliegende Projektergebnisse berichtet wird.
- **Vermittlung / Vortragsstil:** anschaulich, lebendig, allgemein verständlich; partizipative Formate sind erwünscht. Nicht erwünscht sind ausführliche Beschreibungen der eigenen Einrichtung und Wiederholungen ohne Neuigkeitswert.

3. Veröffentlichung von Inhalten der Beiträge / Abstracts

Die Referentinnen und Referenten bestätigen mit Ihrer Einreichung die Veröffentlichung des Abstracts auf der Webseite, in Druckmedien und elektronischen Newslettern der »Zahntechnik plus«. Zusätzlich stellen Sie Ihren Vortrag vorab dem Moderator zur Vorbereitung zur Verfügung. Weitere Details werden den Referentinnen und Referenten mit der Annahme ihres Vortrages mitgeteilt.

4. Referentenvergütung

Die Referenten (nicht Aussteller) erhalten eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 150,00 - 300,00 Euro in Abhängigkeit der Länge des Beitrags (bei mehreren Referenten wird das Honorar geteilt), eine Hotelübernachtung bei Bedarf (Buchung und Kostenübernahme erfolgt durch die Leipziger Messe), sowie ein 2-Tages-Ticket für die Themenwelten der »Zahntechnik Plus« sowie ein Ticket für das Get-together am ersten Kongressabend.

Im Rahmen des Kongressprogramms der Themenwelten der »Zahntechnik Plus« wird den Referenten die Möglichkeit geboten, Informationsmaterial auszutauschen, Kontakte zu knüpfen, zu diskutieren und zu netzwerken.

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge und bedanken uns bereits jetzt für Ihre Mitarbeit.

Für Rückfragen kontaktieren Sie uns bitte unter: +49 (0)30 847108710